

Hinweise zur Bildbetrachtung

Die Bildbetrachtung gibt es nicht. Jedem erschließt sich ein Bild individuell verschieden. Gerade Kinder bringen beste Voraussetzungen mit, um Bilder zu betrachten. Sie haben weniger Vorurteile als Erwachsene und haben ein angeborenes Neugierdeverhalten. Sie sehen Bilder mit anderen Maßstäben. „Sie entdecken noch eher Handlungen und Geschichten auf einer Darstellung“ (S. 12, Pertler). Gerade für Kinder gilt das Wort Picassos „Ein Bild wird nur durch die Person lebendig, die es betrachtet“.

„Der Kunstunterricht in der Grundschule soll die Schüler zum intensiven Sehen und zum bewussten Betrachten erziehen. Ziel ist dabei nicht das Verlangen nach noch mehr Illustration und Zerstreuung, sondern nach Einheit und Konzentration.“

(Janouschek)

Eine Bildbetrachtung in diesem Sinne ist eine integrative Bildbetrachtung, das heißt, sie zielt auf die Selbsttätigkeit der Schüler ab. Sie ist kein Selbstzweck, sondern Anlass für produktive und kreative Prozesse. Selbsttätigkeit ist dabei nicht auf eine Nachgestaltung des betrachteten Bildes beschränkt, sondern produktive und kreative Prozesse vollziehen sich auch im Sehen (Betrachten, stilles Verweilen, Erkennen, Empfinden, u. ä.), im Sagen (Versprachlichen, Erklären, Hinterfragen, u. ä.) und im Tun (= Handeln, Produzieren, Nachvollziehen, Nachempfinden, u. ä.).

Der Lehrer hat im Sinne einer integrativen Bildbetrachtung darauf zu achten, dass den Kindern genügend Raum zum Sehen, Sagen und Tun bleibt.

Dr. Andrea Peschel, 1999

„Melancholie“ von Lucas Cranach der Ältere

■ 1. Sachanalyse

Lucas Cranach der Ältere war deutscher Maler und lebte 1472–1553, in der Zeit der Reformation, die seinen Malstil protestantisch beeinflusste. Er malte zunächst Landschaften mit dramatischen oder poetischen Szenen und später Porträts, religiöse Szenen sowie mythische und erotische Bilder.

Charakteristisch für die **Renaissance** (1400–1600) war die Überwindung des Mittelalters durch Rückbesinnung auf die Antike. Anthroposophische Denkweisen und die Individualität des Einzelnen traten in den Vordergrund. In der Kunst strebte man nach dem idealen Abbild. Christliche, mythologische und weltliche Szenen gewannen durch das entstehende perspektivische Malen an Raum. Die Renaissance untergliederte sich ab 1500 in die Hochrenaissance und ab 1520/1530 in den Manierismus.

■ 2. Lernsequenz

1. UE: „Melancholie“ von Lucas Cranach der Ältere (Bildbetrachtung)
2. UE: Wir malen ein Bild mit Blick aus dem Fenster
3. UE: Wir gestalten mit unseren Bildern eine Ausstellung
4. UE: Wir suchen im Museum Bilder mit Vordergrund und Hintergrund

■ 3. Lernziele

Grobziel:

Fähigkeit, sich mit einem Werk des Malers Lucas Cranach der Ältere auseinander zu setzen – davon ausgehend, eigene kreative Gestaltungsversuche zu unternehmen

Feinziele:

Die Schüler sollen

- das Bild „Melancholie“ kennen lernen
- sich mit dem Aufbau des Bildes auseinander setzen und erkennen, dass es in einen Vordergrund (im Zimmer) und einen Hintergrund (Blick aus dem Fenster) gegliedert ist
- erfahren, dass Dinge im Vordergrund groß und Dinge im Hintergrund klein gemalt werden, obwohl dies nicht unbedingt der Realität entsprechen muss
- ihr erworbenes Wissen beim Malen ihres eigenen Bildes anwenden und vertiefen
- mit ihren Bildern eine Ausstellung gestalten
- Aspekte der Vita des Malers Lucas Cranach der Ältere erfahren
- durch den Umgang mit dem Bild Neugier und Interesse an einem Museumsbesuch entwickeln

■ 4. Medien

- Arbeitsaufträge für die Gruppen
- Porträt des Malers Lucas Cranach der Ältere
- Farbfolie oder Farbkopien des Werks „Melancholie“
- Kopiervorlagen „Fenster“
- Farbige Kreide

Bildbetrachtung: Der Vordergrund



① Seht euch das Bild genau an!



② Wer oder was ist im Vordergrund?



③ Wie groß ist er oder es auf dem Bild?



④ Welche Farben verwendete der Maler für den Vordergrund?
Malt die Farben auf die Palette!

Bildbetrachtung: Der Hintergrund



① Seht euch das Bild genau an!



② Wer oder was ist im Hintergrund?



③ Wie groß ist er oder es auf dem Bild?



④ Welche Farben verwendete der Maler für den Hintergrund?
Malt die Farben auf die Palette!

Kreativwerkstatt



- ① Malt ein Bild mit Blick aus dem Fenster (Vordergrund und Hintergrund)!
Ihr dürft eine Kopie benutzen.



- ② Schneidet eure Fenster aus und vertauscht sie.
Wie gefallen euch die neuen Bilder?



Für ganz Schnelle!

- ③ Findet einen Titel für eure Bilder!